

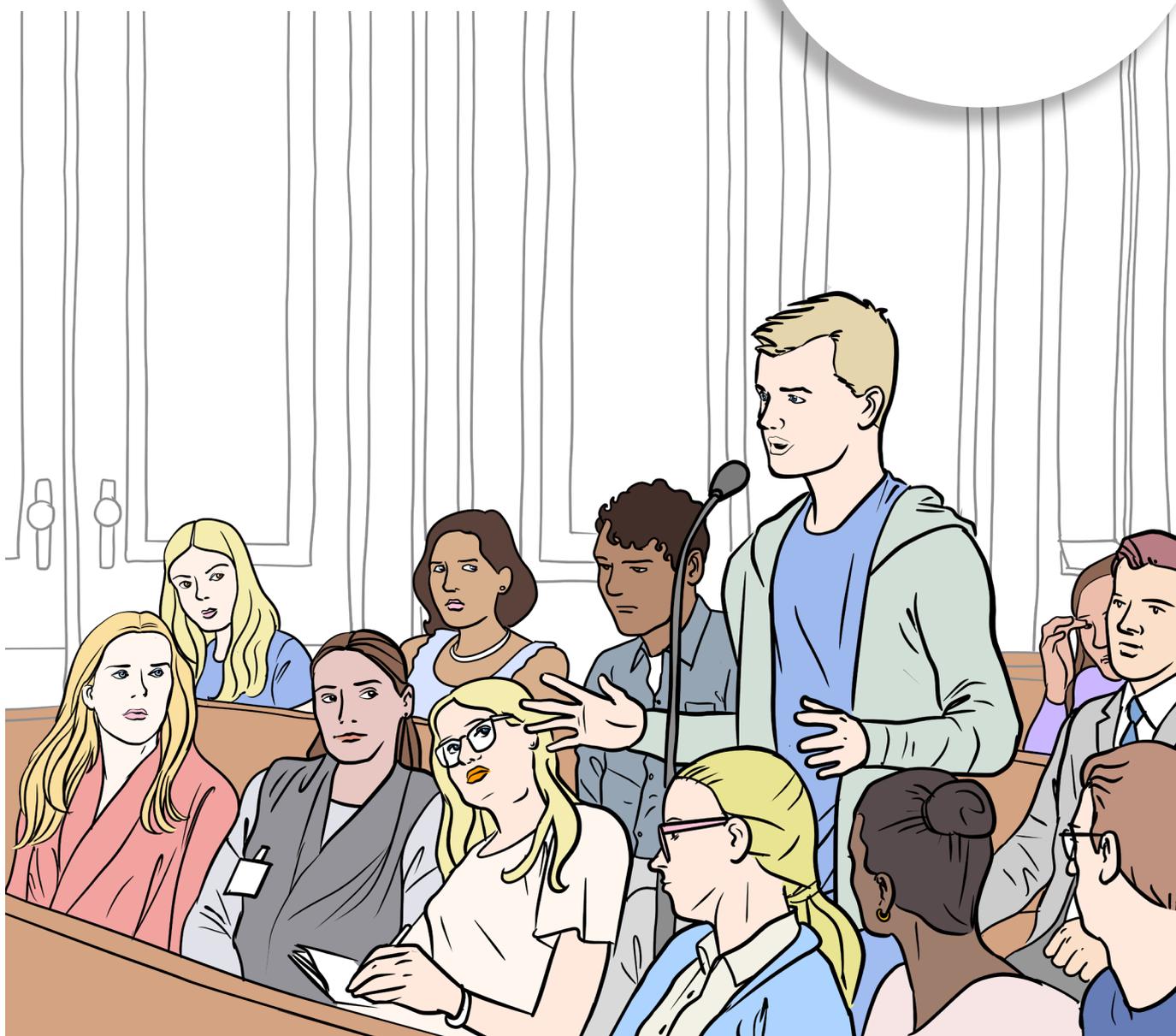
JUGEND



IM 
PARLAMENT

.....
Das Demokratie-Planspiel

- unabhängig
- überparteilich
- gemeinnützig



HAMBURGISCHE
BÜRGERSCHAFT



Landespolitik ist eigentlich spannend, ...

... aber für viele Jugendliche erscheint sie auf den ersten Blick langweilig und nicht immer einfach zu verstehen. Dabei betrifft die Politik, die bei uns im Hamburger Rathaus gemacht wird, den Alltag Jugendlicher konkret und ist besonders dafür geeignet, durch Umsetzen eigener Ideen zu erfahren, wie handlungsfähig unsere parlamentarische Demokratie ist.

Wie wäre es also, wenn Jugendliche Gelegenheit hätten, eigene Ideen zu entwickeln, zu beraten und in die Politik einzubringen? Wir möchten Ihrer Klasse einladen, beim Demokratie-Planspiel „Jugend im Parlament“ dabei zu sein, einer einzigartigen Verbindung von Demokratiebildung und Jugendbeteiligung.

„Jugend im Parlament“ ist eines der traditionsreichsten Parlaments-Planspiele Deutschlands und wird von uns, der Hamburgischen Bürgerschaft, veranstaltet. Wir werden unterstützt von Politik zum Anfassen e.V. Unabhängig, überparteilich, gemeinnützig und vielfach ausgezeichnet verbindet der Verein seit 2006 Jugendbeteiligung mit politischer Bildung, die Spaß macht und wirkt.

Bei jedem Planspiel bekommen drei Schulklassen aus einem Hamburger Bezirk unmittelbar und praxisnah Einblicke in die Politik Hamburgs. In drei Gruppen erarbeiten die Klassen konkrete Ideen, bringen diese auf die Tagesordnung und treffen dann Entscheidungen, die in die echte Politik einfließen. Einige Schüler:innen begleiten das Planspiel als „Redaktions-Team“, fotografieren und texten für ein eigenes Magazin und drehen einen Film über das Projekt.

Wer kann mitmachen?

■ Im neuen Projektzeitraum 2024 suchen wir für sieben Veranstaltungen „Jugend im Parlament“ jeweils drei interessierte Klassen. Bewerbungen sind ab der 8. Klasse aus allen Schulformen möglich.

Jede Durchführung des Projektes richtet sich immer jeweils an die Schulen eines Bezirkes. Falls mehr Bewerbungen eintreffen als wir im Planspiel berücksichtigen können, wird eine Auswahl getroffen, die eine möglichst breite Mischung verschiedener Schulformen gewährleistet. Einzige Voraussetzung für die Klassen oder Kurse: Lust auf das Planspiel und die Bereitschaft, sich auf Politik einzulassen. Dann kann es auch schon losgehen!



Politische
Bildung, die
Spaß macht
und wirkt

Ablauf

■ Zunächst bereiten wir die Klassen auf ihre Aufgaben vor: In einem Crashkurs bekommen alle Schüler:innen einen Einstieg in das Thema – fundiert und unterhaltsam. Politik soll schließlich Spaß machen.

Politik-Teams

Anschließend sammeln die Schüler:innen Ideen, beraten darüber und entwickeln Anträge für die im Planspiel vorgesehenen Gremien-Sitzungen. Am zweiten Tag steigen gewählte Mitglieder als Pat:innen aus der Hamburgischen Bürgerschaft ein, um den Jugendlichen Tipps für das Vorgehen und die Anträge zu geben. Gemeinsam überlegen sie, wie man gut argumentiert und Mehrheiten für die eigenen Anträge findet. Denn anschließend wird es ernst: Es tagen drei Schüler:innenfachausschüsse, geleitet von Abgeordneten der Hamburgischen Bürgerschaft. Das Planspiel endet mit der großen fiktiven Schüler:innensitzung im Plenum der Hamburgischen Bürgerschaft. Hier werden die besten 18 Anträge noch einmal diskutiert und abgestimmt. Was hier beschlossen wird, hat gute Aussichten, weiter verfolgt zu werden.

Redaktions-Teams

Nach dem gemeinsamen Crash-Kurs erstellen die Schüler:innen unter fachkundiger Anleitung ein Dokumentations-Konzept. Dann geht es los: Filmen, Fotografieren, Interviews führen, Texten, Content für Social Media erstellen. Es entsteht eine unabhängige Schüler:innen-Berichterstattung

Klassen
und Kurse aller
Schulformen
können sich
beteiligen



über das Planspiel mit Film, Bilderstrecke und Magazin. So lernen die Jugendlichen den Umgang mit Medien und wie Nachrichten und eine seriöse Berichterstattung entstehen.

Ergebnisse

Alle Resultate des Planspiels werden in einem Protokoll zusammengefasst. Dies wird der Politik zur Information und Beratung vorgelegt. Die Schüler:innen machen wertvolle Erfahrungen: Sie können sich direkt an den Beschlüssen der Politik beteiligen. Ihre Anregungen und Ideen werden von der Politik gehört und ernst genommen! Und umgesetzt? Der Verein „Politik zum Anfassen“ blickt auf eine fünfzehnjährige Erfahrung mit Planspielen zurück und ist sich sicher: So manche Schüler:innen-Idee hat eine gute Chance, umgesetzt zu werden.



Termine

2024 • Jahrgang 8 bis 13

Termin 1/7	Altona	23. – 24.01.2024
Termin 2/7	Nord	24. – 25.06.2024
Termin 3/7	Wandsbek	27. – 28.06.2024
Termin 4/7	Bergedorf	23. – 24.09.2024
Termin 5/7	Harburg	25. – 26.09.2024
Termin 6/7	Mitte	18. – 19.11.2024
Termin 7/7	Eimsbüttel	21. – 22.11.2024

Tag 1*

von 8:30 Uhr bis 14:30 Uhr



Crash-Kurs



Aus Ideen
Anträge machen

Tag 2*

von 8:30 Uhr bis 17:30 Uhr

vormittags



Pat:innen
aus der Politik



Gruppen-
sitzungen



Ausschuss-
sitzungen



„Bürgerschafts-
sitzung“

* An beiden Veranstaltungstagen wird für die Verpflegung der Teilnehmer:innen gesorgt.

Mitmachen!

Sie haben Interesse?

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung an:

Politik zum Anfassen e.V.

Königsberger Str. 18

30916 Isernhagen

Alternativ per Mail an:

jip@politikzumanfassen.de

oder unter der Nummer:

(0511) 37 35 36 30.

Auch online können Sie sich bewerben

unter www.politikzumanfassen.de/jip

Hier finden Sie auch weitere Informationen zum Planspiel.

Die Teilnahme ist für Sie kostenlos.

Ein Projekt der Hamburgischen

Bürgerschaft in Zusammenarbeit mit:



Wenden Sie sich bei Nachfragen gerne

direkt an das Team von Politik zum

Anfassen e.V. Seitens der Hamburgischen

Bürgerschaft stehen wir Ihnen ebenfalls

gerne zur Verfügung. Sie erreichen uns

unter der E-Mail-Adresse

veranstaltungen@bk.hamburg.de.

Wir freuen uns auf Sie!



**Bürgerschaft der Freien und
Hansestadt Hamburg**

Bürgerschaftskanzlei Stabsbereich Protokoll,

Projekte und Veranstaltungen

www.hamburgische-buergerschaft.de